

Fachkundiger für Bauschäden und Baufehler

Mängel und Schäden am Bau: Baukonstruktion, Gebäudehülle und Bauteile



Termin

Mo. 16.03.2026, 09:00 Uhr –

Di. 17.03.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

1.190,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.090,00 €*

Online-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#)

1.190,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.090,00 €*

[Für HDT-Mitglieder](#)



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 02:30 Uhr

Fachkundiger für Bauschäden und Baufehler

Ziel dieses zweiteiligen Seminares ist, systematisch die typischen Mängel und Schäden an bestimmten Konstruktionen darzustellen, die Ursachen derselben aufzuzeigen und Maßnahmen zur Vermeidung, Nacherfüllung, Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung zu benennen.

Die Frage welche Abweichungen gegenüber dem „Bausoll“ bzw. dem „Üblichen“ hinzunehmen oder auch nicht hinzunehmen sind, ist ein weiterer Bestandteil dieser Veranstaltung.

Es werden typische Mängel und Schäden an Mauerwerks-, Putz-, Beton-, Decken- und Fußbodenkonstruktionen, Dacheindeckungen, Holzkonstruktionen, Abdichtungssystemen („schwarze“, „braune“ und „weiße (WU-Beton)“ - Wanne, Balkonen und Terrassen sowie energetischen Sanierungsmaßnahmen vorgestellt und diskutiert.

Zum Thema

Die Beurteilung des Zustandes von Bauwerken aber auch die Planung, Erstellung und Abnahme von Bauleistungen erfordert gründliche Kenntnisse über die durch die einschlägigen Regelwerke (Normen, etc...) geforderten und einzuhaltenden Beschaffenheiten und Eigenschaften der Bausubstanz. Darüber hinaus ergeben sich infolge der Nutzung im Bestand bauteil- und konstruktionsbedingte, typische Schadensbilder. In diesem Zusammenhang stellt sich stets die Frage, ob Abweichungen Instandhaltungs-, Instandsetzungs- oder Sanierungsaufwand erfordern.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden erhalten eine systematische, an der Baupraxis orientierte Darstellung, die geeignet ist, zukünftig Mängel zu vermeiden, im Rahmen von Abnahmen den Erfolg von Bauleistungen sicher bestimmen zu können und Schäden in ihren Ursachen, Auswirkungen und Sanierungsmöglichkeiten am Bestandgebäude beurteilen zu können.

Programm

16.03.2026

09:00–17:00 Fachkundiger Bauschäden I

- Grundlagen
 - Regelwerke
 - Methodik: Analyse und Diagnose von Baumängeln und Bauschäden
 - Mauerwerkskonstruktionen
 - Putzkonstruktionen
 - Betonkonstruktionen
 - Deckenkonstruktionen
 - Fußbodenkonstruktionen
-

17.03.2026

- 08:30–16:30 Fachkundiger Bauschäden II
- Dacheindeckungen
 - Holzkonstruktionen
 - Abdichtungssysteme
 - Balkone und Terrassen
 - Energetische Sanierungsmaßnahmen
 - Weitere Beispiele / Besonderheiten und Sonderfälle
 - Prüfung
-

Referenten



Dipl.-Ing. (FH) Arch. Inga Bellwinkel, M.Sc.

ö.b.u.v. (AKNW) Sachverständige für Schäden an Gebäuden

Dipl.-Ing. (FH) Architektin, M.Sc. Bautenschützerin

1998 – Dipl.-Ing. (FH) Architektin

2012 – Sachkundige für Holzschutz am Bau

2015 – M.Sc. Bautenschützerin

2016 – Sachverständige für Schimmelpilze in Innenräumen

2017 – öffentlich bestellt und vereidigt als Sachverständige für Schäden an Gebäuden

2025 - Energieeffizienzexpertin

2025 – Fachkundig nach TRGS 524

Hinweise

Das Seminar ist bei der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt, Sie erhalten 16 Fortbildungspunkte.